

## Durchwegs Favoritensiege



Die zwei kantonalen Runden der Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter sind beendet. Der Final findet in zwei Wochen in Chur statt.

Haldenstein, Tomils und Versam heissen die drei Sieger der zweiten kantonalen Runde der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Mit Haldenstein und Tomils setzten sich zwei letztjährige Bündner-Meister durch. Zeigen sich die Versamer Schützen weiterhin treffsicher gehören auch sie zu den Favoriten im Final. Chur Stadt I und Küblis heissen die Gruppensieger bei den Pistolendistanzen.

Von Gion Nutegn Stgier

Die zweite Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. Die Namen der Gruppen welche am Bündner Final vom 26. Mai auf dem Rossboden in Chur teilnehmen werden, sind bekannt. Ebenfalls bekannt sind die Vereine, welche die Gruppenmeister bei den Pistolendistanzen ausmachen werden am Bündner Final in zwei Wochen auf dem Rossboden in Chur.

Feld A: zwei Punkte mehr für Haldenstein

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe, siegte wie erwartet die Gruppe der Schützengesellschaft Haldenstein. Der Bündner-Meister 2017 erzielte mit 961 Punkten, zwei Punkte mehr, als noch in der ersten Bündner Runde, und qualifiziert sich mit total 1920 Punkten souverän für den Final. Treffsicher zeigten sich auch die fünf Schützen der Gruppe Sedrun-Tujetsch, welche Platz zwei belegen mit einem Resultat von 1910 Punkten. Das Podest ergänzen mit einem total von 1903 Punkten, die Albula Sportschützen, welche mit 956 Punkten immerhin deren 9 mehr schossen, als noch in der ersten kantonalen Runde. Für den Final haben sich von insgesamt 37 Gruppen, 22 qualifiziert. Bester Einzelschütze war im Feld A, Jürg Ettinger (Vereinigte Schützengesellschaft St. Luzisteig) mit starken 198 Punkten.

## Feld D: Tomils I und Tomils II

Im Feld D, Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03, zeigten vor allem die zwei Gruppen aus Tomils eine starke zweite kantonale Runde. Tomils I schoss mit 710 Punkten sogar national gesehen sehr stark und erreichte ein Qualifikationsresultat von total 1414 Punkten. Tomils II schoss 705 Punkte und qualifiziert sich mit 1398 Punkten (Rang 2) sicher für den Finaldurchgang. Die Albula-Sporschützen waren sehr treffsicher und beenden die zwei Qualifikationsrunden als Dritte mit total 1389 Punkten. Den Titel eines Bündnermeisters machen 21 Gruppen unter sich aus. Vorne in der Einzelwertung in dieser Kategorie sind drei Schützen mit je 146 Punkten. Es sind dies: Norbert Caviezel (Tomils), Thomas Studer (Monstein) und Attilio Tam (Bregaglia).

## Feld E: Versam mit einem Glanzresultat

Die fünf Mitglieder der Schützengesellschaft Versam Signia zeigten auch in der zweiten Bündner Runde im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03, ihre Treffsicherheit. Sie schossen mit 698 Punkten ein hervorragendes Resultat und gehen mit einem Gesamtergebnis von 1388 Punkten ins Final, wo sie die Favoriten sein werden den Titel zu holen, in dieser Kategorie. Die Gruppe Castrisch belegt Rang 2, mit einem total von 1369 Punkten, vor der Gruppe Schiers, welche zwei Punkte weniger erzielte. Am Final dabei sind im Feld E, 23 Gruppen. Das beste Einzelresultat hat mit 114 Punkten Gion Paul Camenisch (Duvin) geschossen.

## Pistole 25 Meter und 50 Meter: Chur Stadt I und Küblis

Zu Ende ist auch die Qualifikationsrunde bei den Pistolenschützen 25 Meter und 50 Meter. Ende dieses Monats werden auch die Gruppen auf diesen zwei Distanzen ihre Bündnermeister ermitteln. Auf der kurzen Distanz, führt Chur Stadt I die Rangliste an, mit 1124 Punkten, vor St. Antönien mit 1112 Punkten und Küblis mit einem total von 1107 Punkten. Den Sieg auf der Distanz von 50 Meter holen sich die Pistolenschützen aus Küblis mit 378 Punkten, Platz zwei belegt St. Antönien mit 371 Punkten und Rhäzüns ergänzt das Podest mit erschossenen 369 Punkten.